

# Erforschung materialreduzierter keramischer Hybridbaustoffe aus Tonschaum mit Hochleistungsdämmstoffen zur Wärmedämmung für energieoptimierte Gebäude

Der Großteil heutiger Dämmstoffe basiert auf geschäumten Polymer-Materialien, die sowohl eine reduzierte Resistenz in Falle eines Gebäudebrandes aufweisen als auch fossile Energieträger als Rohstoff verwenden. Ziel des BMWi-geförderten Kooperationsprojektes KERATON mit der Schlagmann Poroton GmbH & Co. KG und der BASF Construction Solutions GmbH ist die Erforschung von leichten keramischen Hybridbaustoffen mit hohem Wärmedämmvermögen auf Basis von nicht-brennbaren Tonschäumen. Die Technische Hochschule Deggendorf ist hierbei mit der verfahrenstechnischen und energetischen Optimierung des Produktionsprozesses betraut, wobei der Fokus auf dem Einsatz der Mikrowellentechnologie liegt.

## Eckdaten

### Kurztitel

KERATON

### Forschungsschwerpunkt

Sustainable Production & Energy Technologies

### Laufzeit

01.01.2019 - 31.12.2021

### Fördergeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

### Projektträger

Projektträger Jülich

### Projektleitung

Prof. Markus Hainthaler

## Ziele

- Einsetzbarkeit der Mikrowellentechnologie für Trocknung und Brand von Keramiksäumen
- Parameterstudie zur Energieoptimierung der Mikrowellenprozesse
- Gegenüberstellung zu konventionellen Herstellungsprozessen
- Herstellung einer Demonstrator-Dämmplatte

